Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
I. Kammer.

№ 32. Dresden, am 28. März **1849.**

Ein und dreißigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 23. März 1849.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Interpellation des Abg. Riedel, die Vertretung des Rusticalbesitzes auf den Provinziallandtagen betreffend. — Ueberweisung derselben an die Staatsregierung. — Berathung des Berichts des zweiten Ausschusses über das Decret, die Aufhebung der nach §. 119 der Armenordnung festgesetzten körperlichen Züchtigung und die an deren Stelle tretende Bestrafung betreffend. — Schlußabstimmung. — Berathung des Berichts über den Antrag des Abg. Hohlfeld, die Erlassung veränderter gesetzlicher Bestimmungen bei den Wahlen der Abgeordneten, Geschwornen u. s. w. betreffend. — Schlußabstimmung. — Vortrag einer Wahlprüfung. — Berathung des ersten Berichts des besonders erwählten Ausschusses über den die völlige Umgestaltung der Schönburg'schen Receßverhältnisse betreffenden Böricke'schen Antrag. — Allgemeine Berathung.

Die Sitzung beginnt um 10½ Uhr in Gegenwart des Regierungscommissars Lucius und von 37 Mitgliedern. Das vom Schriftführer Jungnickel über die letzte Sitzung verfaßte Protocoll wird von demselben verlesen.

Präsident Joseph: Findet sich gegen dieses Protocoll etwas zu erinnern?

(Dies geschieht nicht.)

So ist es genehmigt. Ich ersuche die Abgg. Kaltofen und Lindner, das Protocoll mit zu vollziehen.

(Dies geschieht.)

Der Abg. Müller aus Taura und der Abg. Günther bitten, der Erstere wegen dringender Abhaltung, der Letztere wegen Krankheit, für heute um Entschuldigung. Es erfolgt der Vortrag aus der Registrande:

1. (Nr. 407.) Anschlußerklärung des Vaterlandsvereins zu Roßwein an die Adresse wegen des Anschlusses der thüringischen Staaten an Sachsen.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenausschuß.

2. (Nr. 408.) Petition Karl Gottlob Meißner's und Genossen zu Falkenstein, die Zinszahlungen an das Rittergut Ellefeld betreffend.

Präsident Joseph: An denselben Ausschuß.

3. (Nr. 409.) Petition der Mitglieder der lausitzer Mühlenbezirke, Karl August Ferdinand Haußmann's und Genossen, die Ablösung der auf den Mühlen haftenden Lasten und die Bestimmungen über die Wasserbenutzung betreffend.

Präsident Joseph: An denselben Ausschuß.

4. (Nr. 410.) Petition Karl Samuel Häntsch's und Genossen zu Oehlisch, die Mühlengewerbsverhältnisse betreffend. (Nr. 409 und 410 vom Abg. Unger überreicht.)

Präsident Joseph: An denselben Ausschuß.

5. (Nr. 411.) Petition des Vaterlandsvereins zu Ernstthal, die Gemeindevertreterwahl daselbst betreffend.

Präsident Joseph: Diese Beschwerde ist durch eine spätere Eingabe, welche noch auf der Registrande vorkommen wird, zurückgenommen worden und dadurch erledigt.

6. (Nr. 412.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 17. März 1849, die Anträge und Beschlüsse wegen Verwendung sächsischer Truppen zum Kriege gegen Dänemark.

Präsident Joseph: Auf eine spätere Tagesordnung.

7. (Nr. 413.) Adresse des Vaterlandsvereins zu Lößnitz, die Verwendung sächsischer Truppen nach Schleswig und das Einrücken fremden Militairs in Sachsen betreffend.

Präsident Joseph: Gehört zur vorstehenden Nummer.

8. (Nr. 414.) Adresse des Vaterlandsvereins zu Krumbach bei Haynichen, die Mißbilligung der nicht aus der Majorität der Kammern erfolgten Bildung des neuen Ministeriums enthaltend.

Präsident Joseph: Bewendet hierbei und noch an die zweite Kammer abzugeben.

9. (Nr. 415.) Vertrauensadresse des Vorortsausschusses der Vaterlands- und Volksvereine im Voigtlande an die Volksvereine des Königreichs Sachsen; durch Abg. Haußner als Obmann überreicht.

Präsident Joseph: Bewendet hierbei und noch an die zweite Kammer abzugeben.

10. (Nr. 416.) Gesuch des Tagarbeiterkrankenhülfsvereins zu Meißen um Unterstützung des Unternehmens.

SLUB
Wir führen Wissen.